

Autor*in: Patricia Gozalbez Cantó, Wladlena Olesch
 Zielgruppe: Lehrende
 Typ: Methode
 Inhalt: Bei der Methode *Think-Pair-Share* erarbeiten Studierende in drei Phasen eine Fragestellung: Einzelarbeit (*Think*) – Zweiergruppen (*Pair*) – Plenum (*Share*).

Think-Pair-Share	
Methode	Bei der Methode <i>Think-Pair-Share</i> wird mit einer „gestaffelten Öffentlichkeit“ in drei Phasen gearbeitet. Erst beschäftigen sich die Studierenden in Einzelarbeit mit einem Thema, dann tauschen sie sich in Murmelgruppen/Zweiergruppen aus und abschließend wird das Ergebnis im Plenum besprochen. So erhält jede Person die Möglichkeit, zu sprechen. Für diejenigen, die nicht gerne vor einer großen Gruppe reden, ergibt sich in Murmelgruppen/Zweiergruppen die Gelegenheit zum Austausch.
Einsatz	<i>Think-Pair-Share</i> eignet sich für die Erarbeitung neuer Inhalte sowie für die Vertiefung bestehenden Wissens oder für das Lösen von Aufgaben.
Ziel	Die Methode fördert aufgrund der drei Phasen das selbstständige und kooperative Arbeiten. Durch die kooperative Phase werden alle Studierenden einbezogen und aktiviert. Der inhaltliche Austausch und die Diskussion in Murmelgruppen und im Plenum fördern die Aneignung des Lernstoffs.
Ablauf	<p>1. In der ersten Phase <i>Think</i> setzen sich die Studierenden in Einzelarbeit mit einer Fragestellung, einer Aufgabe, einem Text etc. auseinander und machen sich Notizen.</p> <p>2. In der zweiten Phase <i>Pair</i> werden die Gedanken, Lösungen und Fragen aus der ersten Phase in Zweiergruppen besprochen. Die Studierenden können auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer Ergebnisse eingehen.</p> <p>3. In der dritten Phase <i>Share</i> sollen die Ergebnisse aus Phase eins und zwei im Plenum gesammelt und diskutiert werden. Die wichtigsten Ergebnisse werden nach der Diskussion zusammengefasst.</p> <p>Die einzelnen Phasen können auch in Präsenz- und Selbstlernphasen aufgeteilt werden. Am Ende einer Veranstaltung könnte eine <i>Think</i>-Phase durchgeführt werden. <i>Pair</i> findet dann in der Selbstlernphase, gemeinsam mit einer weiteren Person statt und <i>Share</i> zu Beginn der nächsten Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung.</p> <p>Wie viel Zeit jede einzelne Phase benötigt, hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung, dem Umfang des Lerninhaltes und den Studierenden ab.</p> <p>Dieses Video des Verbundprojektes HET LSA an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erklärt die Methode anschaulich.</p>

Diversität	Auch ruhigere und zurückhaltende Personen werden mit Hilfe der Methode eingebunden. Sollten Sie Studierende in der Veranstaltung haben, die Deutsch nicht auf Muttersprachniveau sprechen, können Sie diese Methode nutzen, um z. B. mit englischen Texten oder Aufgabenstellungen den Austausch und die Diskussion in englischer Fachsprache für alle Studierenden zu fördern.
Vorbereitung, Material und Raum	Arbeitsmaterialien, Texte, Aufgaben etc. vorbereiten
Teilnehmende	Bis zu 40 Studierende, aber auch bei größeren Gruppen umsetzbar
Dauer	30-90 Minuten, je nach Aufgabenstellung bzw. Zielsetzung und Thematik
Quelle	Waldherr, Franz, Walter, Claudia (2009): didaktisch und praktisch: Ideen und Methoden für die Hochschullehre. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, S. 25. Het LSA (2018): Think-Pair-Share. URL: https://www.youtube.com/watch?v=ztUe6OkTfKs (Zugriff am 11.02.2020).